Schulinterner Lehrplan zum Kernlehrplan für die Sekundarstufe I und II

Spanisch

(Stand: August 2018)

Inhalt

	Seite
1. Die Fachgruppe Spanisch	3
2. Entscheidungen zum Unterricht	4
2.1 Unterrichtsvorhaben 2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Jgst. 8-9 2.1.2 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Jgst. 10-12 (fortgeführt)	5
 2.1.3 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Jgst. 10-12 (neueinsetzend) 2.1.4 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben (folgen) 	10
2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit	11
Grundsätze der Leistungsbewertung siehe separates Dokument auf der Home	epage
2.3 Lehr- und Lernmittel	12
3. Qualitätssicherung und Evaluation	13

1. Die Fachgruppe Spanisch

Die Fachkonferenz ist der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Faches Spanisch verpflichtet. Folgende Vereinbarungen werden als Grundlage einer teamorientierten Zusammenarbeit vereinbart:

Sie verpflichtet sich zur regelmäßigen Teilnahme an Implementationsveranstaltungen, Qualitätszirkeln für die Unterrichtsentwicklung im Fach Spanisch, sowie an Fortbildungen im Rahmen der Unterrichtsentwicklung und Förderung des schulischen Fremdsprachenunterrichts.

Der Spanischunterricht wird im Wahlpflichtunterricht der Jahrgangstufen 8 und 9 sowie in der gymnasialen Oberstufe auf der Grundlage der verbindlichen Stundentafel erteilt:

Jahrgangstufe 8/9:

Spanisch GK(n) 3-stündig

Einführungsphase:

Spanisch GK(n) 4-stündig

Qualifikationsphase:

Spanisch GK(n) 4-stündig

Für den Regelunterricht in der Sekundarstufe I und II gelten die **Kernlehrpläne** Spanisch für die Sekundarstufe I und II (Gymnasium/Gesamtschule). Der Spanischunterricht wird in allen Jahrgangsstufen gemäß Stundentafel erteilt.

2. Entscheidungen zum Unterricht

Hinweis: Die nachfolgend dargestellte Umsetzung der verbindlichen Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans findet auf zwei Ebenen statt.

Das Übersichtsraster (2.1.1) gibt den Lehrkräften einen raschen Überblick über die laut Fachkonferenz verbindlichen Unterrichtsvorhaben pro Schuljahr. In dem Raster sind das Thema, die schwerpunktmäßig zu erwerbenden Kompetenzen und die zur Verfügung stehende Zeit ausgewiesen.

Die Konkretisierung von Unterrichtsvorhaben (2.1.2) führt die konkretisierten Kompetenzerwartungen in den jeweiligen Kompetenzbereichen auf und verdeutlicht vorhabenbezogene Absprachen, z.B. zur Festlegung auf einen Aufgabentyp bei der Lernerfolgsüberprüfung durch eine Klausur.

2.1 Unterrichtsvorhaben

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan insgesamt besitzt den Anspruch, die im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, die Ausbildung und Entwicklung der im Kernlehrplan beschriebenen Kompetenzen bei den Lernenden zu fördern.

Die entsprechende Umsetzung erfolgt auf zwei Ebenen: der Übersichts- und der Konkretisierungsebene.

Im "Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben" (Kapitel 2.1.1) wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, den Kolleginnen und Kollegen einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen zu verschaffen. Um Klarheit für die Lehrkräfte herzustellen und die Übersichtlichkeit zu gewährleisten, werden an dieser Stelle schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen ausgewiesen, während die konkretisierten Kompetenzerwartungen erst auf der Ebene konkretisierter Unterrichtsvorhaben Berücksichtigung finden. Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf überoder unterschritten werden kann.

2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Jgst. 8 - 9

Jgst. 8

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: ¡Hola! ¿ Qué tal?

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

- Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: sich begrüßen, sich vorstellen
- Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: sich begrüßen, verabschieden, nach dem Befinden fragen und über Sprache, Alter und Herkunft sprechen
- Verfügen über sprachliche Mittel: Die Zahlen von 0-20, der bestimmte und unbestimmte Artikel, Singular und Pluralbildung der Nomen, begrenzter Wortschatz für die comunicación en clase, Aussprache- und Intonationsmuster

Zeitbedarf: ca.12 Std.

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: Mi barrio y mi casa

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

- Sprechen: Ein Stadtviertel beschreiben, eine Wohnung und ein Zimmer beschreiben, einen Weg beschreiben
- Leseverstehen: einfache, kurze Texte verstehen und Informationen entnehmen
- Sprachmittlung: Informationen über eine Stadt sinngemäß ins spanische übertragen
- Verfügen über sprachliche Mittel: die Verben estar und hay, Adjektive, muchos/pocos, Präpositionen, das Verb ir

Zeitbedarf: ca. 18 Std.

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: Mi mundo y yo

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

- Hörverstehen: Selektives Hörverstehen
- Schreiben: einfache, kurze Texte über den eigenen Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen (Auskunft über persönliche Daten; Familie und Freunde vorstellen)
- **Sprechen:** Fragen stellen, über Familie und Freunde sprechen
- Verfügen über sprachliche Mittel: Das Alphabet, das Verb ser, die Subjektpronomen, die Verben auf –ar, die Verneinung, Fragepronomen, Zahlen bis 100, das Verb tener

Zeitbedarf: ca.16 Std.

Unterrichtsvorhaben IV:

Thema: Tiempo libre

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

- Sprechen: sagen was einem (nicht) gefällt, über Freizeitaktivitäten spreche, die Uhrzeit angeben, über Pläne fürs Wochenende sprechen
- Hörverstehen: auditiven Texten und Gesprächen Einzelinformationen entnehmen
- Verfügen über sprachliche Mittel: Das Verb gustar, die Verben auf –er und – ir, die Verben ver und hacer, die Wochentage, die Uhrzeit, ir a + Infinitiv, die Verben querer, poder, jugar

Zeitbedarf: ca. 18 Std.

Unterrichtsvorhaben V:

Thema: Mi día a día

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

- Leseverstehen: Einfachen Texten globale Informationen entnehmen
- Sprechen: Über den Stundenplan und Schulfächer sprechen, über den Alltag sprechen
- **Schreiben:** Eine E-Mail über den eigenen Alltag und das Schulleben schreiben
- Verfügen über sprachliche Mittel: estar + gerundio, die Possessivbegleier, die reflexiven Verben, das Verb poner, acabar de

Unterrichtsvorhaben VI:

Thema: Hacemos una fiesta

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

- Sprechen: über Feiertage und Feste sprechen, über Einkäufe und Essen sprechen, Essen bestellen
- Sprachmittlung: In Einkaufssituationen sinngemäß Informationen in der Zielsprache wiedergeben
- Hörverstehen: Globales Hörverstehen
- Verfügen über sprachliche Mittel: Der bejahte Imperativ, si-Sätze, direkte und indirekte Objektpronomen, das Verb pedir

Zeitbedarf: ca.16 Std.

Unterrichtsvorhaben VII:

Thema: Vacaciones en México

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

- Sprechen: Über das Wetter sprechen, über einen Reiseplan sprechen, über Ferien berichten
- Leseverstehen: einfache, kurze Texte verstehen und Informationen entnehmen
- **Schreiben:** Ein Reisetagebuch erstellen, über eine Reise berichten
- Verfügen über sprachliche Mittel: Die Zahlen ab 100, der Komparativ + Superlativ, das Verb venir, das Indefinido (regelmäßige und unregelmäßige Formen)

Zeitbedarf: ca. 18 Std.

Unterrichtsvorhaben VIII:

Zeitbedarf: ca.16 Std.

Thema: ¿Qué pasó?

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

- **Sprechen:** Über Kleidung sprechen, Kleidung beschreiben, Personen beschreiben
- Sprachmittlung: In Einkaufssituationen sinngemäß Informationen in der Zielsprache wiedergeben
- Verfügen über sprachliche Mittel: Farbadjektive, das Relativpronomen que, die Verben decir und dar, Demonstrativbegleiter, das Indefinido (unregelmäßige Formen)

Zeitbedarf: ca. 16 Std.

2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Jgst. 10-12 (neueinsetzend)

GK EF (n)

<u>Unterrichtsvorhaben I:</u>

Thema: ¡Hola y bienvenidos!

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

- Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: sich vorstellen
- Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: sich begrüßen, verabschieden, nach dem Befinden fragen und über Sprache und Herkunft sprechen
- Verfügen über sprachliche Mittel: Präsens der regelmäßigen Verben, einfache Verneinung, best.+ unbest. Artikel, Singular und Pluralbildung der Nomen, Subjektpronomen, Fragewörter, begrenzter Wortschatz für die comunicación en clase, Aussprache- und Intonationsmuster

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: La familia y los amigos

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

- Leseverstehen: einfache, kurze Texte (z.B. E-Mails, Steckbriefe) verstehen
- Schreiben: einfache, kurze Texte über den eigenen Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen (Auskunft über persönliche Daten, Familie, Hobbies, Freizeitaktivitäten geben)
- Verfügen über sprachliche Mittel: Verbformen ser, estar, hay, Possesivpronomen, erste Gruppenverben mit Vokalwechsel, Adjektivangleichung

Zeitbedarf: ca.16 Std.

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: La vida diaria

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

- Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: sich mit dem Partner über den Tagesablauf austauschen, über Wochenendpläne sprechen und sich verabreden
- Schreiben: einen Beitrag in einem Chatforum verfassen
- Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz zu alltäglichen Aktivitäten, reflexive Verben, zusammengesetztes Futur, unregelmäßige Verben

Zeitbedarf: ca.16 Std.

<u>Unterrichtsvorhaben IV:</u>

Thema: ¿Te gusta?

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

- Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: über die eigenen Vorlieben sprechen
- Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: einen Einkaufsdialog führen
- Sprachmittlung: als Sprachmittler in Einkaufssituationen sinngemäß Aussagen in der Zielsprache wiedergeben
- Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz zu Kleidung, Farben, Personenbeschreibung, Gerundium, indir. Objektpronomen, gustar, Demonstrativpronomen, Unterscheidung ser und estar

Zeitbedarf: ca. 18 Std.

Zeitbedarf: ca. 16 Std.

Unterrichtsvorhaben V:

Thema: En Madrid

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

- Hörverstehen: sie können auditiven Texten zu Stadt-, Weg- und Wohnungsbeschreibung die Gesamtaussage, Hauptaussage und elementare Einzelinformationen entnehmen
- Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: sich über mögliche Aktivitäten in Madrid austauschen, Einkaufsgespräche und Telefonate führen, Wegbeschreibung
- Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz zu Sehenswürdigkeiten, Lebensmitteln, Ortsangaben, direktes Objektpronomen, Komparativ und Superlativ

Zeitbedarf: ca. 20 Std.

Unterrichtsvorhaben VII:

Thema: ¡Bienvenidos a México!

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

- Leseverstehen: einfache Berichte über Reiseerlebnisse in Mexiko sowie Biografien mexikanischer Berühmtheiten verstehen und ihnen zentrale und Detailinformationen entnehmen
- **Schreiben**: Reiseberichte in Form eines Blog- oder Tagebucheintrages verfassen
- Verfügbarkeit sprachlicher Mittel: Sprachmittel zur Präsentation eines lateinamerikanischen Landes, Méxiko, regelmäßige und unregelmäßige Formen des indefinido

Zeitbedarf: ca. 16-18 Std.

Unterrichtsvorhaben VI (flexibel verlegbar):

Thema: La vida escolar y profesional

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

- Interkulturelle kommunikative Kompetenz: das Schulsystem spanischsprachiger Länder kennenlernen, sich mit Aspekten beruflicher Lebensgestaltung von Jugendlichen in Spanien und Lateinamerika
- Hörsehverstehen: audiovisuellen Texten (Kurzvideos) die Gesamtaussage und Detailinformationen entnehmen
- Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz zur Schule, Kleinphänomene, Imperativ

Zeitbedarf: ca.6-8 Std.

Unterrichtsvorhaben VIII:

Thema: La España verde

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

- Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: über das Wetter und Vergangenes berichten, Landschaftsbilder beschreiben
- **Hörverstehen**: Wetterberichten gezielt Informationen entnehmen
- Verfügbarkeit sprachlicher Mittel: Wortschatz zum Thema Wetter, Pilgern auf dem Jakobsweg, Bildbeschreibung, regelmäßige und unregelmäßige Formen des imperfecto

Zeitbedarf: ca. 16-18 Std.

Summe Einführungsphase: ca. 150 Stunden

GK Q1 (n)

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: Jóvenes hispanoablantes y su compromiso social

Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen: Facetten persönlicherund beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt.

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

Interkulturelle kommunikative Kompetenz:

- Lebensentwürfe und Werte spanischsprachiger Jugendlicher
- Freiwilligenarbeit in Lateinamerika
- Soziales Engagement/Fairtrade

Funktionale kommunikative Kompetenz:

- <u>Leseverstehen</u>: längere (authentische, teils leicht adaptierte) Sachtexte verstehen und ihnen gezielt Informationen entnehmen
- <u>Schreiben</u>: Unter der Beachtung spezifischer Merkmale Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren (Reisebericht, Erlebnisbericht).
- Verfügbarkeit sprachlicher Mittel: Wiederholung der Vergangenheitszeiten (pretérito perfecto,indefinido. und imperfecto) + Wiederholung der Grammatik aus der EF nach Bedarf

Text- und Medienkompetenz:

- Testimonios, Kurzreportage, Bilder/Plakate
- Texte zusammenfassen und mündlich und schriftlich strukturiert wiedergeben.
- Lesestrategien und Erschließungstechniken bei längeren Texten

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: El desafío de la pobreza infantil

Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

Interkulturelle kommunikative Kompetenz:

- Soziale Ungleichheit in Lateinamerika
- Kinderarbeit in Lateinamerika: *trabajo* infantil y explotación infantil
- Straßenkinder: El sueño de una vida mejor

Funktionale kommunikative Kompetenzen:

- Hörsehverstehen: Einzelinformationen und Hauptaussagen aus authentischen Filmszenen entnehmen
- Schreiben: Produktionsorientiertes Schreiben – eine persönliche Stellungnahme verfassen.
- Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:
 - Grammatik: Schwerpunkt *presente de* Subjuntivo
 - Wortschatz zur Meinungsäußerung, zur Bewertung von Informationen, zur Strukturierung von Informationen

Text- und Medienkompetenz:

- Zeitungsberichte, testimonios, Videos, Filmausschnitte
- Hörsehstrategien

Leistungsmessung: Leseverstehen, Schreiben

Leistungsmessung:

Schreiben, Leseverstehen, Hör-Sehverstehen

Unterrichtsvorhaben III:

Unterrichtsvorhaben IV:

Thema: España, país de inmigración y emigración

Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen: Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt

Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe: Ökonomische Herausforderungen und Perspektiven

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

- Auswanderungsgründe, la travesía
- Integrationsfragen
- Aktuelle Wirtschatfkrise
- Los nuevos emigrantes españoles

Funktionale kommunikative Kompetenzen

- Monologisches und dialogisches Sprechen: Ergebnisse präsentieren, einen Kurzvortrag halten; Gespräche / Diskussionen führen
- Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:
 - Grammatik: presente de subjuntivo (Vertiefung), futuro, condicional simple
 - Wortschatz zum Vortrag, zur Bildbeschreibung, zur mündlichen Interaktion

Text- und Medienkompetenz

- Sachtexte, Lieder, Filmauschnitte,
- Kommunikative Strategien zum monologischen und dialogischen Sprechen

Thema: Andalucía: turismo y medio ambiente

Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe: Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven

Historische und kulturelle Entwicklungen: Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

- Massentourismus vs. nachhaltiger Tourismus
- Umweltbedrohungen (Wasserknappheit, intensive Landwirtschaft)
- atracciones culturales en Andalucía

Funktionale kommunikative Kompetenzen

- <u>Schreiben</u>: produktionsorientierte Schreiben – eine Blogeintrag / Leserbrief schreiben (*escribir un comentario*)
- Sprachmittlung: Textinhalte sinngemäß und situationsangemessen ins spanische übertragen
- <u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</u>:
 - Grammatik: Subjuntivo, futuro (Wdh.); Verbalperiphrasen
 - Wortschatz zum Blog, Leserbrief (escribir un comentario)

Text- und Medienkompetenz

- Sachtexte
- Schreibstrategien

Leistungsmessung:

Mündliche Kommunikationsprüfung:

- 1. Teil: monologisches Sprechen
- 2. Teil: dialogisches Sprechen

Leistungsmessung:

Schreiben, Leseverstehen, Sprachmittlung

GK Q2 (n)

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: Bilingüismo y separatismo en Cataluña

Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussion: Regionalismus und nationale Einheit in Spanien

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

Interkulturelle kommunikative Kompetenz:

- Sprachensituation in Spanien
- mono- vs. bilingüismo
- Sprache als Identitätsmerkmal
- Sprachpolitik
- aktuelle Unabhängigkeitsbestrebungen

Funktionale kommunikative Kompetenzen:

- <u>dialogisches Sprechen</u>: Eigene Standpunkte darlegen und begründen; sich in Gesprächsdiskussionen beteiligen
- Hörverstehen: Wesentliche Einstellung von Sprechenden erfassen
- <u>Schreiben:</u> Eine Sachtextanalyse schreiben
- Verfügbarkeit sprachlicher Mittel: Reale und irreale Bedingungssätze; Subjuntivo; Wortschatz zur Diskussion; Wortschatz zur Analyse eines Zeitungsartikels

Text- und Medienkompetenz:

- Zeitungsartikel, Internetmitschnitte
- Lesestrategien (wesentliche Textsignale erkennen und analysieren)

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: Chile, a 25 años de la dictadura

Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas

Historische und kulturelle Entwicklungen

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

Interkulturelle kommunikative Kompetenz:

- Huellas de la dictadura
- Lebensentwürfe chilenischer Jugendlicher
- aktuelle gesellschaftliche Diskussion

Funktionale kommunikative Kompetenzen:

- <u>Leseverstehen:</u> literarischen Texten Hauptaussagen und inhaltliche Details entnehmen
- <u>Schreiben:</u> analytisch interpretierendes Schreiben
- Sprachmittlung: Textinhalte sinngemäß und situationsangemessen schriftlich ins Spanische übertragen
- Verfügbarkeit sprachlicher Mittel: Reale und irreale Bedingungssätze; Wortschatz zur Besprechung/Analyse literarischer Texte

Text- und Medienkompetenz:

- literarische Texte
- Lesestrategien (wesentliche Textsignale erkennen und deuten)

Leistungsmessung: Schreiben, Leseverstehen, Hörverstehen

Leistungsmessung:

Schreiben, Leseverstehen, Sprachmittlung

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: Puffer
Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:
Interkulturelle Kommunikative Kompetenz Der Puffer kann z.B. verwendet werden zur Durchführung einer weiteren freien Sequenz oder zur Wiederholung und Vertiefung von Inhalten aus den UV 1-6
Funktionale Kommunikative Kompetenzen Format gemäß Abiturvorgaben: • Abitur 2017 mit Sprachmittlung: Situationsangemessen und adressatengerecht längere deutsche Texte zu vertrauten Themen schriftlich ins Spanische mitteln (Abiturvorbereitung)
Text- und Medienkompetenz ohne Setzung
Leistungsmessung: • Vorabiturklausur: Schreiben, Lesever- stehen Sprachmittlung

2.1.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben (folgen)

2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

In Absprache mit der Lehrerkonferenz sowie unter Berücksichtigung des Schulprogramms hat die Fachkonferenz Spanisch die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen. In diesem Zusammenhang beziehen sich die Grundsätze 1 bis 14 auf fächerübergreifende Aspekte, die auch Gegenstand der Qualitätsanalyse sind, die Grundsätze 15 bis 24 sind fachspezifisch angelegt.

Überfachliche Grundsätze:

- 1.) Geeignete Problemstellungen zeichnen die Ziele des Unterrichts vor und bestimmen die Struktur der Lernprozesse.
- 2.) Inhalt und Anforderungsniveau des Unterrichts entsprechen dem Leistungsvermögen der Schülerinnen und Schüler.
- 3.) Die Unterrichtsgestaltung ist auf die Ziele und Inhalte abgestimmt.
- 4.) Medien und Arbeitsmittel sind schülernah gewählt.
- 5.) Die Schülerinnen und Schüler erreichen einen Lernzuwachs.
- 6.) Der Unterricht fördert eine aktive Teilnahme der Schüler/innen.
- 7.) Der Unterricht fördert die Zusammenarbeit zwischen den Schülern/innen und bietet ihnen Möglichkeiten zu eigenen Lösungen.
- 8.) Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Lernwege der einzelnen Schülerinnen und Schüler.
- 9.) Die Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheit zu selbstständiger Arbeit und werden dabei unterstützt.
- 10.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Partner- bzw. Gruppenarbeit.
- 11.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Arbeit im Plenum.
- 12.) Die Lernumgebung ist vorbereitet; der Ordnungsrahmen wird eingehalten.
- 13.) Die Lehr- und Lernzeit wird intensiv für Unterrichtszwecke genutzt.
- 14.) Es herrscht ein positives pädagogisches Klima im Unterricht.

Fachliche Grundsätze:

- 15.) Der Unterricht verfolgt das Prinzip der funktionalen Einsprachigkeit. Er wird grundsätzlich auf Spanisch gehalten, aus organisatorischen Gründen können aber auch einzelne Unterrichtsphasen in der Muttersprache durchgeführt werden. Im Rahmen der Sprachmittlung und der Überprüfung der rezeptiven Kompetenzen kann im Unterricht ebenfalls auf die Muttersprache zurückgegriffen werden.
- 16.) Im Unterricht werden im Sinne einer Mehrsprachendidaktik die bereits vorhandenen Sprachkenntnisse der Schülerinnen und Schüler eingebunden und produktiv für das Erlernen des Spanischen genutzt.
- 17.) Die eingeführten Lehrwerke sind als Materialangebote für die unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer zu verstehen, nicht als Lehrplan. Die Lehrwerke werden funktional in Bezug auf die angestrebten Kompetenzen eingesetzt und durch authentisches Material ergänzt.
- 18.) Die Mündlichkeit stellt einen Schwerpunkt des Unterrichts dar. Um die Mündlichkeit zu stärken, werden Sprechanlässe geschafften, die in situativen Kontexten eingebunden sind. Ziel ist es, aufbauend auf stärker gelenkte und gesteuerte Lernsituationen freies Sprechen zu ermöglichen.

- 19.) Bei der Korrektur von Fehlern wird im Schriftlichen die Selbstevaluation durch entsprechende Verfahren geschult, so dass individuelle Fehlerschwerpunkte von den Schülerinnen und Schülern selbst identifiziert und behoben werden können.
- 20.) Im Mündlichen ist die Fehlertoleranz höher als im Schriftlichen, entscheidend ist hierbei eine gelungene Kommunikation.
- 21.) Der Unterricht ist lernaufgabenorientiert.
- 22.) Kooperative Lernformen werden funktional eingesetzt.
- 23.) Individuelle Förderung wird durch binnendifferenzierende Maßnahmen, sistemas de apoyo und persönliche Beratung sichergestellt.
- 24.) Das außerschulische und außerunterrichtliche Lernen ist ein weiteres Prinzip des Spanischunterrichts. Daher werden beispielsweise Austauschprogramme unterstützt, die Teilnahme an Wettbewerben gefördert und außerschulische Lernorte genutzt.

2.4 Lehr- und Lernmittel

Auswahl ergänzender, fakultativer Lehr- und Lernmittel

2.4.1 Übersicht über die an der Schule eingeführten Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien

EF neueinsetzend

A_Tope.com Schülerbuch (Cornelsen) *Schuleigentum* A_Tope.com *cuaderno de actividades* (Cornelsen) *Elternanteil*

Q1 / Q2 neueinsetzend

kein vorgegebenes Lehrwerk

Für alle Kurse ab EF

Wörterbuch zweisprachig Spanisch. (PONS, Klett) Schuleigentum Lektüren gemäß den konkret. Unterrichtsvorhaben Elternanteil

2.4.2 Allgemeines

- Die Lehrwerke sind als Angebot für die Lehrerinnen und Lehrer zu verstehen. Einzelne Module können durch andere Materialien ersetzt werden. Authentische Materialien sollen zusätzlich genutzt werden.
- Die Lehrerinnen und Lehrer k\u00f6nnen zur\u00fcckgreifen auf: Leseb\u00fccher, Themenhefte und Lekt\u00fcrereihen, Fachzeitschriften, Loseblattsammlungen, Internetseiten, Filme und H\u00f6r-/H\u00f6r-Sehtexte.
- Es werden keine verbindlichen Zuweisungen von Unterrichtsmaterialien zu Unterrichtsvorhaben vorgenommen, um den Lehrerinnen und Lehrern auch den Kursen Flexibilität und individuellen Spielraum einzuräumen.
- Verbindlich ist lediglich der Einsatz der in den konkretisierten Unterrichtsvorhaben aufgeführten Lektüren bzw. Filme.

3. Qualitätssicherung und Evaluation

Zielsetzung: Das schulinterne Curriculum stellt keine starre Größe dar, sondern ist als "lebendes Dokument" zu betrachten. Dementsprechend sind die Inhalte stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Die Fachkonferenz (als professionelle Lerngemeinschaft) trägt durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches bei.

Prozess: Der Prüfmodus erfolgt jährlich. Zu Schuljahresbeginn sowie im Laufe des Schuljahres werden die Erfahrungen des vergangenen Schuljahres in der Fachschaft gesammelt, bewertet und eventuell notwendige Konsequenzen formuliert. So werden z.B. Unterrichtsvorhaben überarbeitet, materielle Ressourcen überprüft und Zuständigkeiten innerhalb der Fachschaft verteilt.